



## Alles neu in Südtiroler Siedlung in Absam

Zur Firstfeier für den vierten und letzten Bauabschnitt zur Erneuerung der Südtiroler Siedlung in Absam Im Tal trafen sich Vertreter der Gemeinde, des Bauträgers und Mitarbeiter der bauausführenden Firmen.

„Ich freue mich sehr und bin stolz darauf, dass wir den Bewohnern der Südtiroler Siedlung an der Adresse Absam „Im Tal“ schon bald die erste völlig neu errichtete „Südtiroler Siedlung“ Tirols übergeben werden. Damit ist Absam Pioniergemeinde bei der Erneuerung der in den 40-Jahren des vorigen Jahrhunderts errichteten Wohnsiedlungen in Tirol“, freute sich Hannes Gschwentner, Geschäftsführer der Neuen Heimat Tirol (NHT), als Vertreter der bauausführenden Firma. Absams Bürgermeister Arno Guggenbichler zeigte sich über den zügigen Baufortschritt sehr zufrieden und meinte: „Die Südtiroler Siedlung Neu ist eine wichtige Basis für viele Menschen in unserer Gemeinde, insbesondere finden junge Familien hier Heimat in bester Lebensqualität und das zu wirklich leistbaren Preisen“.

Die systematische Erneuerung der Südtiroler Siedlung in Absam stellte eine große logistische Herausforderung sowohl für die Gemeinde, als auch für die Fachplaner und den Bauträger dar. Der Ablauf der Absiedelungen und Übersiedelungen der BewohnerInnen funktionierten reibungslos. „Auch das Engagement der Leute sowie deren



Foto: Frischauf

*Freuen sich auf die komplette Erneuerung der Südtiroler Siedlung in Absam Im Tal im nächsten Jahr (von li.): Der Absamer Bürgermeister Arno Guggenbichler, Wohnbau-Landesrat Johannes Tratter sowie NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner.*

Unterstützung für das gute Gelingen des Erneuerungsprojektes waren vorbildlich“, ließ Gschwentner bei der nunmehrigen Firstfeier wissen.

Im vierten und letzten Bauabschnitt entstehen nun westlich der Zufahrts-

straße zur Siedlung 39 Wohneinheiten, verteilt auf zwei Häuserzeilen. Der Wohnungsschlüssel sieht drei Zweizimmer-, 27 Dreizimmer- und neun Vierzimmerwohnungen vor. Alle Wohnungen bieten bis zu 2,20 Meter tiefe, großzügige überdachte Balkone



Die nächste öffentliche

### GEMEINDERATSSITZUNG

findet am **Donnerstag, den 11. Juli 2013, um 17.00 Uhr,**

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!





Fortsetzung von Seite 1

bzw. Terrassen Richtung Süden. Die beiden Siedlungshäuser werden in Passivhausqualität mit Komfortlüftung ausgeführt, am Dach des südlichen Gebäudes sorgt künftig eine Solaranlage für ausreichend Warmwasser. Die Gebäude werden an das Fernwärmenetz der Stadt Hall angeschlossen.

Unterirdisch sind über eine Rampe zwei Tiefgaragen miteinander verbunden, die Platz für 70 Stellplätze bieten. Eine wesentliche Qualitätssteigerung für die „Südtiroler Siedlung Neu“ er-

gibt sich durch die Beibehaltung der großzügigen Grünflächen. Die Gesamtzahl der Wohnungen wurde jedoch von 71 auf 69 reduziert.

Für diesen vierten Bauabschnitt fielen Grundkosten in Höhe von ca. 1,4 Mio. Euro an, die Baukosten betragen ca. 6,5 Mio. Euro, sodass die Gesamtherstellungskosten ca. € 7,9 Mio. ausmachen. Die Fertigstellung des vierten Bauabschnittes der Südtiroler Siedlung in Absam ist für Sommer 2014 geplant.

## Alte CDs sammeln ist „eine runde Sache“!

Wir alle kennen das Problem, dass wir in unseren heimischen Regalen, Kästen, Schubladen und anderen verborgenen Orten alte CDs, DVDs und auch Blu-Ray-Discs ungenutzt horten. Da die Silberlinge viel zu schade für den Restmüll sind, können diese ab sofort am Recyclinghof kostenlos abgegeben werden. Bisher war dies in Tirol nicht möglich.

### 40 Milliarden CDs werden jährlich weltweit produziert

Die vermeintlich nutzlosen, alten CDs, DVDs und Blu-Rays bestehen zu 99 % aus hochwertigem Polycarbonat und enthalten in der Beschichtung wertvolles

Silber. Durch technisch ausgereiftes Recycling der gesammelten CDs kann der Industrie damit wieder wertvoller Rohstoff zugeführt werden. In den Ruperti Werkstätten der Caritas im bayerischen Altötting erzeugen Menschen mit Handicap aus den geschredderten Alt-CDs ein hochwertiges Granulat, aus dem neue Produkte wie Brillengestänge, Hartschalenkoffer oder Smartphone-Gehäuse produziert werden können.

### Praktische Sammelspindeln bei Lebenshilfe erwerbbar

Die Ideenwerkstatt der Lebenshilfe Tirol stellt praktische CD-Sammelspindeln für Büros, Geschäfte und Haushalte her, die unter folgender Adresse erwerbbar sind:

+43 (0)5043 41 321,  
i.kohler@tirol.lebenshilfe.at



Diese praktischen Sammelspindeln sind bei der Ideenwerkstatt der Lebenshilfe Tirol erwerbbar.

Foto: ATM

**Redaktionsschluss der nächsten Absamer Zeitung:  
12. Juli**

## Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13.06. 2013 u.a. Folgendes beschlossen:

### Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes:

#### ÖRK – Ö-26a + FLÄWI – F-41a:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der der Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes Ö-26a von sonstiger Freihaltefläche (FS) in den baulichen Entwicklungsbereich mit vorwiegender Sondernutzung (S07+08, D1, Z1) und des Flächenwidmungsplanes F-41a von Freiland (FL) in Sonderfläche (SBiWh+SWg) im Bereich der Grundstücke mit der Gst. Nr. 1550/11+1550/12, Dörferstr. 14+14a, GB Absam, wurde beschlossen

### Bebauungsplanänderungen:

#### Bebauungsplan B – 513:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 513 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1725/1, GB Absam, Salzbergstr. 20, GB Absam, wurde beschlossen.

#### Bebauungsplan B – 517 :

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 517 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 2028/234, GB Absam, Andreas Hofer-Str. 2, GB Absam, wurde beschlossen.

#### Bebauungsplan B - 518 :

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 518 für die Grundstücke mit der Gst.Nr. .118 + 236, GB Absam, Dörferstraße 58 + 54b, GB Absam, wurde beschlossen.

### IMPRESSUM

#### Herausgeber und Medieninhaber:

Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 20

#### Redaktion:

Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

#### Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:

Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at, www.ingenhaeff-beerenkamp.com

#### Druck:

PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, druckerei@pinxit.at, www.pinxit.at





## Lesesmartmob mobilisiert Leseratten

Anlässlich der 1. Absamer Literatour-Tage der VS Absam Dorf fand bei tropischen Temperaturen ein Lese-Smartmob statt.

Ein Smartmob ist eine Form des Flashmobs, ein kurzer, scheinbar spontaner Menschaufmarsch auf öffentlichen Plätzen.

Kinder aus den zwei Absamer Volksschulen, den Kindergärten, der NMS Absam und der VS Thaur trafen sich ebenso wie zahlreiche Eltern und lesefreudige Gäste zum Lesen. Auch der Absamer Bürgermeister Arno

Guggenbichler hatte seine Lektüre mit dabei und setzte sich auf den Rand des Stainer Brunnens, um zu lesen. Mit dem Ertönen einer Fanfare aus dem Absamer Museum begann der 15-minütige Lesesmartmob.

Ein Lesezauber der ganz besonderen Art, der fast 1000 Leser ansteckte und das Lesen wieder in den Fokus rückte.



## Gebrauchte Schultasche als Bildungschance für Kinder in Rumänien!

Nach der Volksschule stehen die Kinder vor einem neuen Lebensabschnitt und verabschieden sich dabei von ihren alten Schultaschen. Meist sind diese gebrauchten Schultaschen noch in einem guten Zustand – und für Kinder in ärmeren Ländern ein echter Bildungs-Schatz.

In Rumänien leben zahlreiche Menschen in großer Armut. Viele Eltern sind daher nicht in der Lage, ihren Kindern die nötigen Schulmaterialien zu kaufen. Aus diesem Grund gehen die Spenden aus der Schultaschen- und Sachensammlung auch dieses Jahr nach Satu Mare in Rumänien, wo sie von der Caritas Rumänien an bedürftige Familien verteilt werden.

Das Österreichische Jugendrotkreuz organisiert wie jedes Jahr zu Schulanfang wieder Schwerpunktsammlungen an vielen Tiroler Volksschulen.

Die Schultaschen können gerne auch mit gebrauchten, aber gut erhaltenen Schulsachen gefüllt werden. Zusätzlich können Sie die Schultasche bis Ende Juli auch am Recyclinghof Ihrer Gemeinde abgeben.

Anschließend werden die Schultaschen von Asylwerbern des Flüchtlingsheimes Kufstein gereinigt und per LKW direkt zu den Kindern nach Satu Mare gebracht.

*Die Freude über gut erhaltene Schultaschen ist bei den Kindern sehr groß.*





## Die Tiroler Tischlerlehrlinge sind die besten

Vom Vorlagenhalter über Wandboards und Blumenständer bis hin zu Entwurf, Planung und dreidimensionaler Darstellung ganzer Garderoben oder CNC-Programmierungen für Möbelteile - beim internationalen Landeslehrlingswettbewerb der Tischler vergangenes Wochenende in der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam flogen nicht nur die Späne.

63 Lehrlinge aus Tirol, der Schweiz, Bayern, Südtirol und Ungarn sowie Schüler der HTL Imst kämpften um den Sieg. Neben absoluter Präzision in der Ausführung der Arbeiten waren auch Kriterien wie Sauberkeit und Geschwindigkeit für die Vergabe der Spitzenpositionen ausschlaggebend.

Die heimischen Vertreter schlugen sich im internationalen Vergleich hervorragend: Sie gewannen alle Lehrjahre und besetzten etliche weitere Stockerplätze. Die fünf Landessieger werden Tirol beim Bundeslehrlingswettbewerb am 22. Juni in Saalfelden vertreten, wo wieder auf ein traditionell gutes Abschneiden gehofft wird.



Vizebgm. Ing. Hermann Mayer und David Narr, Lehrlingswettbewerbe der Wirtschaftskammer Tirol, Landesschulinspektor Roland Teißl, Bundesrätin Anneliese Junger, Landeslehrlingswart Markus Decker, Innungsmeister Georg Steixner mit den 5 Siegern.

## Die besten Zimmerer-Lehrlinge Österreichs stellten ihr Können unter Beweis

Die Berufsschule Absam war am Wochenende Schauplatz des Bundeslehrlingswettbewerbes der Zimmerer. Derzeit gibt es in Österreich rund 1.660 Zimmerer-Lehrlinge, davon allein in Tirol 308 in 100 Lehrbetrieben. Die jeweils zwei besten Lehrlinge pro Bundesland stellten beim zweitägigen Wettbewerb ihr Können unter Beweis. Martin Kirschner (Holzbau Falbesoner, Nassereith) konnte sich dabei durchsetzen. Damit stellt Tirol zum vierten Mal in Folge den Bundessieger.

Beim Lehrlingswettbewerb werden der Ausbildungsstand und die Qualität der Lehrlinge unter Beweis gestellt. Aus 16 verschiedenen Projekten zog die Jury ein Projekt, das die Lehrlinge dann bestmöglich umsetzen mussten. Alle Lehrlinge hatten innerhalb von sechs Stunden ein Satteldach mit steigender Traufe anzufertigen. Für die 8-köpfige Jury zählte bei der Bewertung in erster Linie das genaue und saubere Arbeiten der Wettbewerbsteilnehmer.



Bürgermeister Arno Guggenbichler (2.v.l.) gratulierte Martin Kirschner ebenfalls zu seiner hervorragenden Leistung.





# Ein Vierteljahrhundert Schulgeschichte

Mit einem großen Event im Veranstaltungszentrum KiWi feierte die Sport-Neue Mittel Schule Absam am 7. Juni ihr 25-jähriges Jubiläum. Direktor Hans Köhle konnte zu diesem Anlass zahlreiche Ehrengäste begrüßen, unter ihnen auch eine Reihe erfolgreicher Sportler wie die Olympiasieger Christoph Bieler und Andreas und Wolfgang sowie Falko Krismair, derzeit Sprungtrainer bei den ÖSV Kombiniern. Gewohnt schwungvoll durch den Abend führte Moderator Peter Jungmann vom ORF.

Betont kurz gehalten wurde der offizielle Teil, die Ehrengäste wie Bürgermeister Arno Guggenbichler, HR Josef Federspiel vom Landessschulrat oder NR Hermann Gahr als Vertreter der Landessportabteilung stellten sich Peter Jungmann in Kurzinterviews. Direktor Hans Köhle, der vor 25 Jahren zu den Gründungsmitgliedern gezählt hatte, gab einen interessanten Einblick in dieses Vierteljahrhundert an Schulgeschichte. Natürlich durften sportliche Einlagen nicht fehlen, die Schülerinnen und Schüler glänzten sowohl bei der Trampolin-Sprungshow, dem Bodenturnen oder den Sprüngen über den Kasten. Tanzvorführungen durften dabei auch nicht fehlen.

Eines der Highlights war sicherlich der neue coole NMS-Song, komponiert von Musiklehrer Christian Gschnitzer und vorgetragen von den Schülerinnen der NMS-Sport. Im inoffiziellen Teil blieb dann ausreichend Zeit für die zahlreichen ehemaligen SchülerInnen, um alte Anekdoten zu erzählen und in der Vergangenheit zu schwelgen. Aber auch von zahlreichen Erfolgen der derzeitigen Schüler, auch in Trend-Sportarten wie Skaten, Free Ski oder Boarder Cross wurde berichtet.



Direktor Hans Köhle bewies Kondition und Kraft unter den Argusaugen von Christoph Bieler und den Linger-Brüdern.



Akrobatische Sprungeinlagen gab es zu bewundern.



Ebenfalls geehrt wurden die Sponsorenvertreter. Sie erhielten als Dank eine Startnummer mit Aufschrift Sportidol (v.l.): Wolfgang Linger, Andreas Linger, Geschäftsführer Florian Lekar (Hervis Sport), Dir. Hans Köhle, Dir. Erwin Schneider (Raiba Absam), Christoph Bieler, Bgm. Arno Guggenbichler.



# Traditioneller Bergerjahrtag in Absam

Die Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten führte am Sonntag, den 26. Mai 2013, ihren traditionellen Bergerjahrtag in Absam durch.

Unter Führung der Salinenmusikpelle erfolgte der Einzug der Fahnenabordnungen und der Kameradschaft in die Basilika Absam. Der feierliche Gottesdienst und die anschließende Kranzniederlegung am Kriegerdenk-

mal wurden von Pfarrer Josef Thu gestaltet. Der Auszug führte ins VZ Kiwi. Die Ansprache beim Festakt wurde von Vizebgm. Mag. Max Unterrainer aus Absam gehalten. Mit einem Frühschoppen und anschließendem Mittagessen,

umrahmt von einem Konzert der Salinenmusik, wurde der Bergerjahrtag in gemütlicher Atmosphäre beendet. Die Kameradschaft bedankt sich bei allen Mitwirkenden mit einem herzlichen „Glück Auf“.



**Zanger**  
GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR

**Solarenergie**  
Setzen Sie auf die Kraft der Sonne als saubere Energie für Ihr Zuhause.

[www.zanger.at](http://www.zanger.at) Tel. 05223 57106

**Fabriksverkauf**  
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

**ABSAMER NATUR BETTEN**  
RE TEXTILE PRO

ABSAMER Allergie BETTEN  
ABSAMER Wellness BETTEN

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für **gesunden** Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9  
Tel. 05223/57758-21 · [www.absamer-naturbetten.at](http://www.absamer-naturbetten.at)





# Großeinsatz der Feuerwehren in Absam

Am Freitag, den 31. Mai, kam es zu einem Großeinsatz der Absamer Feuerwehr. Das Wirtschaftsgebäude der Familie Kaltenbrunner in der Bachgasse war gegen 17.45 Uhr in Brand geraten. Beim Eintreffen der Feuerwehr Absam stand die Tenne bereits in Vollbrand.

Der Altbauer hatte das Vieh bereits in Sicherheit gebracht. Alle Familienmitglieder konnten das Haus selbstständig verlassen und sich ebenfalls in Sicherheit bringen. Sofort wurde über das Tanklöschfahrzeug ein Löschangriff gestartet. Es galt vor allem, das Übergreifen der Flammen auf den Wohntrakt zu verhindern.

Die Mannschaft mit dem zweiten Tanklöschfahrzeug unterstützte die Verteidigung des Wohntraktes auf der Ostseite.

Auf Grund des weit fortgeschrittenen Brandausmaßes alarmierte Kdt. Bernhard Fischler die Stadtfeuerwehr Hall, die FF-Heiligkreuz und die FF-Thaur zu Unterstützung. Gemeinsam gelang es den insgesamt 153 eingesetzten Kräften den Brand relativ rasch unter Kontrolle zu bringen und die Wohnung der Familie Kaltenbrunner so gut wie möglich zu schützen. Rotes Kreuz Hall und die Polizeiinspektion Hall unterstützten die Feuerwehren nach besten Kräften. Gegen

Mitternacht konnte „Brand Aus“ gegeben werden. Bürgermeister Arno Guggenbichler organisierte ein Notquartier für die betroffene Familie.

Der Brand selbst wurde durch eine unachtsam weggeworfene Zigarette ausgelöst. Die Polizeiinspektion Hall konnte den Verursacher auf Grund von Zeugnisaussagen rasch ausforschen. Riesengroßer Dank gilt allen eingesetzten Kräften für den vorbildlichen Einsatz.



# Gelungener Muttertagsabend der Bürgermusik

Am 11. Mai 2013 durfte die Bürgermusik Absam wieder zu ihrem allseits beliebten und traditionellen Muttertagsabend in das Veranstaltungszentrum KiWi einladen. Obmann Michael Fischler freute sich, dass er viele Absamer und Musikbegeisterte begrüßen durfte. Für alle anwesenden Mütter gab es zu Beginn der Veranstaltung noch einen kleinen Blumengruß als Dankeschön.

Für einen musikalischen und abwechslungsreichen Abend sorgten heuer neben der Bürgermusik Absam, die Jungmusik Absam/Thaur, die Tanzmusik „Die Ohrenschlafa“, das Harfenduo Barbara und Christina und der Gospelchor Wildschönau. Das zahlreiche Publikum war hellauf begeistert. Durch den Abend, der ein breites Repertoire an unterschiedlichen Klängen umfasste, führte Martin Spöck.





## Beeindruckender Auftritt von Gail Anderson „Lange Nacht der Kirchen“ leistet Hilfe zur Selbsthilfe

Das Benefizkonzert von Gail Anderson (und den „Good vibrations“) bei der „Langen Nacht der Kirchen“ am 24. Mai in der Basilika Absam ließ keine Wünsche offen.

Die international bekannte Gospelsängerin überzeugte mit ihrer offenen, herzlichen Art, ihrem Temperament und vor allem mit ihrer großartigen Stimme. Mit Liedern, die nachdenklich machen, aber auch etwas von der Kraft des Glaubens und der Freude am Leben spürbar werden lassen, eroberte die in der Wildschönau lebende US-Amerikanerin die Herzen der Besucher. Die dankten ihr den

gelungenen Auftritt mit minutenlangem, donnerndem Applaus.

Besonders bemerkenswert: Gail Anderson spendet ihre Gage dem Verein S.T.I.L.L.A., der Hilfsprojekte in Indien unterstützt. Projekte, die die Absamerin Stilla Hirschberger vor 25 Jahren initiiert und aufgebaut hat und die vor allem bedürftigen Kindern zugute kommen.

Auch die Besucher der „Langen Nacht“ griffen tief in die Tasche, machten insgesamt 2700 Euro locker und ermöglichen damit zwei indischen Kindern über zehn Jahre eine komplette Schul- und Berufsausbildung. Zur Freude von Tomy Mullur, Obmann des Vereins S.T.I.L.L.A.: „Dieses Ergebnis übertrifft alle Erwartungen, Vergelt's Gott allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben“.



## Tradition lebt weiter: St.-Magdalena-Messe mit Jakob-Stainer-Chor-Absam

Auch wenn aus den bekannten Gründen das Gasthaus derzeit geschlossen ist, möchte der Jakob-Stainer-Chor die zur Tradition gewordene St.-Magdalena-Messe unbedingt weiterführen und lädt herzlich ein, am Sonntag, 21. Juli, um 11 Uhr mitzufeiern. Es gibt zwar weder Speis noch Trank, aber sicher ein zu Herzen gehendes Bergerlebnis an diesem gesegneten und idyllischen Ort im hinteren Halltal – Jause im Rucksack wird dazu keine schlechte Idee sein. Die Messe wird von Pfarrer Ludwig Jester gefeiert.

Das Frühjahrskonzert des Jakob-Stainer-Chors im KiWi Ende Mai hatte zwar mit dem Champions-League-Finale einen starken Gegner, brachte jedoch die Zuhörer mit einem abwechslungsreichen Programm, zu dem „Die Wilden Hund“ und der Taurane-Chor aus Thaur beitrugen, in schwungvolle Stimmung; die meisten Lacher erntete Moderator Otto Ebenbichler in Hochform.







# Kleine und große Meister der Keramik

Im Rahmen der vom 30. Mai bis zum 1. Juni abgehaltenen 80. Bundestagung der Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker in Hall fand auch ein keramischer Wettbewerb statt. Unter mehr als 2000 Teilnehmern konnte sich der Absamer Klaus Larcher (Ofen Art) mit seiner Arbeit durchsetzen.

Professionelle Arbeiten präsentierte der keramische Wettbewerb in der Burg Hasegg. Rund 2000 gewerbliche und kunsthandwerkliche Betriebe sowie Schüler und Studenten der Zunft waren geladen worden, eine „Schulpeschale“, also eine Sitzgelegenheit und keramische Objekte zu gestalten.

Als Sieger ging der Absamer Hafner Klaus Larcher hervor, dessen Arbeit von der Jury als „klassisch elegant, gut umsetzbar, in alle Wohnstile integrierbar und handwerklich perfekt“ einstimmig gewählt wurde. Im Rahmen dieser Tagung waren auch 170 Schüler der Volksschulen Stiftsplatz Hall und Unterer Stadtplatz Hall eingeladen gewesen, unter Leitung von Klaus Larcher Tonplatten nach ihren eigenen Vorstellungen zu gestalten, zu formen und bemalen und schließlich zu brennen und glasieren.

Die Gastgeschenke für die Ehrengäste wurden ebenfalls von der Firma Ofen Art designt und angefertigt.



Eva und Klaus Larcher mit dem Tiroler Innungsmeister Erich Moser zeigen das Siegerprojekt des keramischen Wettbewerbs.



**COO ENERGIE**  
Ihr Installateur

**Meisterbetrieb | Karim Toaba**

0676-36 48 780  
Finkenberg 22  
6067 Absam  
office@coo-energie.at  
www.coo-energie.at

**WIR verlegen die Rohre!**



**SANITÄR • HEIZUNG • GAS • SOLARTECHNIK**



v.l.: Tobias Kleinrubatscher/Ortner Kachelofen und Bundesinnungsmeister Wolfgang Ivancsics gratulierten Klaus Larcher zum ersten Preis.



## Eine Diamantene und drei Goldene Hochzeiten



Eine Diamantene sowie drei Goldene Hochzeiten galt es letzten Monat in Absam zu feiern. Aus diesem Anlass hatte die Gemeinde Absam zu einem gemeinsamen Essen in den Gasthof Bogner geladen. Leider konnte Gottfried Zanger, Diamantene Hochzeit, daran nicht teilnehmen. Im Namen der Gemeinde gratulierte Bgm. Arno Guggenbichler den Jubiläumsparen, die Jubiläumsgabe des Landes Tirol überreichte Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser.

Im Bild (v.l.): Bgm. Arno Guggenbichler, Martha und Karl Geissler, Annemarie und Oswald Stricker, Hedwig Zanger, BH Dr. Herbert Hauser sowie Annelies und Max Würtenberger.

## Junge Tanzcompagnie begeisterte auch heuer

Als ein voller Erfolg erwies sich der Absamer Tanzsommer auch im heurigen Jahr. Die Zuschauer zeigten sich mehr als begeistert von den schwungvollen und ausdrucksstarken Performances der Nachwuchstänzerinnen und -tänzer.

Die Einnahmen aus dieser Veranstaltung kommen wiederum einer bedürftigen Absamer Familie zugute. Die Veranstalter freuen sich bereits auf die Neuaufgabe 2014.







# Woraus ist eine Geige gemacht? Wie entsteht eine Geige ?

Diese und zahlreiche weitere Fragen beantwortete die Meisterin im Geigenbau Claudia Unterkofler während ihres überaus spannenden Vortrages im Dachboden des Absamer Gemeindemuseums.

Jakob Steiner (ca. 1617 – 1683), der große Geigenbauer und berühmte Sohn Absams ließ sich nicht gerne bei der Arbeit zuschauen. Ganz anders verlief der Vortrag am Freitag dem 14. Juni 2013. Claudia Unterkofler brachte eine ganze Palette an Werkzeugen und Material mit. Angefangen beim noch unbearbeiteten Holzklotz über viele halbfertige Geigenteile, über zahlreiche Werkzeuge, die viele von den aufmerksamen Zuhörern vorher noch nie gesehen hatten, bis hin zu fertigen Instrumenten lag alles fein säuberlich geordnet auf einem langen, mit schwarzem Samt ausgelegten Tisch.

Im Laufe des Abends erfuhr man viele Fachausdrücke, die - wenn man sie ohne Zusammenhang hören würde, eher Rückschlüsse auf eine Zimmermannswerkstätte zulassen könnten. Von Oberklotz, Eckklötzen, Bassbalken, Zargen und Stimmstock war die Rede. Begriffe wie "Reifchen und Hals oder Saiten" relativierten diese kräftigen Ausdrücke. Bei den Werkzeugen dominierten die scharfen, schneidigen Klängen, da gab es die Schnitzwerkzeuge, Messer und Sägen zu sehen und die Auswahl an kleinen Hobelwerkzeugen endete in Miniaturen, die an

Manikürbestecke erinnerten. Richtig verstehen kann man die Arbeit des Geigenbauers vom Großen bis ins Kleinste erst dann, wenn man den Werdegang einer Geige von der Holz Auswahl und dem Baumschnitt im Walde bis hin zu den Feinarbeiten in Zehntel- und Zwanzigstel Millimeterbereichen bei der Fertigung erfährt. Dass eine Geige durch und durch asymmetrisch gebaut ist, möchte man nicht meinen. Der Boden und die Decke weisen durch und durch ungleiche Materialstärken auf, der Bassbalken ist außermittig eingeleimt, die Saiten sind bedingt durch die Tonhöhe sowieso ungleich und lagern auf dem nur durch die Spannung gehaltenen Steg. Und das alles damit das Instrument wohl klingt.

Eine Geige besteht aus ungefähr 80 Teilen und benötigt 150 bis 200 Stunden an Arbeitszeit. Das sind nur beiläufige nüchterne Zahlenangaben. Was wirklich zählt, ist das solide Können der Geigenbauerin und die Liebe zur Materie, - und diese beiden Eigenschaften spürte das interessierte Publikum ganz deutlich.

Claudia Unterkofler ging auch auf alle gestellten Fragen, auch auf die von

den noch recht jungen Teilnehmern ein.

Eine ausgesprochen feine Veranstaltung reihte sich damit in den breit gefächerten Bogen der wie immer gut gewählten Themen im Absamer Gemeindemuseum ein. Wir wünschen Claudia mit ihrer Meisterwerkstätte in Innsbruck viel Erfolge und freuen uns auf eine mögliche Wiederholung des Vortrages zu einem späteren Zeitpunkt.

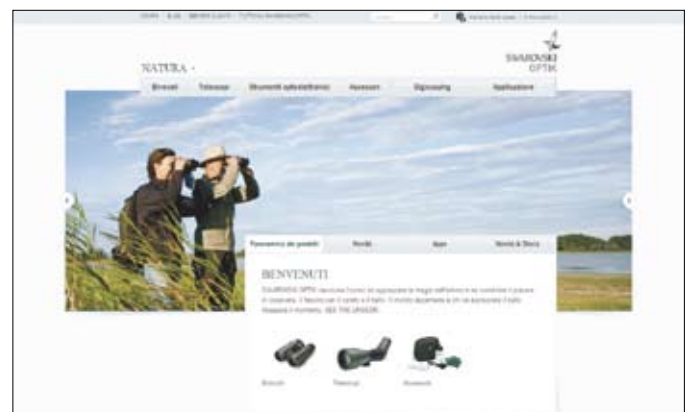


## Swarovski Optik präsentiert neue Website

Seit 4. Juni 2013 ist die neue Website von Swarovski Optik online, die als interaktive Kommunikationsplattform mit umfangreichen Informationen zu Produkten, Anwendungsmöglichkeiten und Unternehmen gestaltet ist.

Das Tiroler Traditionsunternehmen Swarovski Optik hat seine Corporate Website grundlegend überarbeitet und neu gestaltet. Seit 4. Juni 2013 ist die neue Website online und lädt zu Entdeckungstouren ein.

Die Seite ist in drei Kataloge für die Zielgruppen Jagd, Natur und Reise & Freizeit unterteilt – so findet jeder Besucher schnell und gezielt die Informationen, die er braucht. Ein Blog und integrierte Social Media Kanäle machen die Website interaktiv und lebendig.



Übersichtlich präsentiert sich die neue Website.

# Wallfahrt des Seniorenbundes Absam

Am 15. Mai startete ein voll besetzter Bus der Ortsgruppe Absam zur Wallfahrt ins Marienmünster nach Dießen am Ammersee. Dort war das Marienmünster das Ziel. Nach dem Eintreffen wurde in einer Nebenkirche des Münsters durch Pfarrer Josef Thu eine feierliche heilige Messe gelesen, die von Mitreisenden mitgestaltet wurde. Im Anschluss daran wartete schon eine resolute Dame, die die Gruppe in den wunderschönen im Barockstil erbauten Münster führte, um uns dort mit ihren ausgezeichneten Kenntnissen die Geschichte des Münsters sowie die Bedeutung und Darstellung der Seitenaltäre zu erklären.

Nach einem ausgiebigen Mittagessen und einem kräftigen Verdauungsschluck und schon ging es wieder Richtung Heimat. Vorbei am Starnbergersee, Kochelsee und Walchensee durch das Wallgau nach Mittenwald, wo eine letzte Rast eingelegt wurde, ehe es wieder zurück nach Absam ging.



## Kindergeld Plus für Familien

Das Tiroler KINDERGELD PLUS soll die Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder unterstützen. Es beträgt für jedes Kind 400 Euro pro Förderjahr. Die Auszahlung des gesamten Förderbetrages erfolgt im Laufe des Kindergartenjahres, wobei die Ansuchen nach Eingangsdatum bearbeitet werden.

Nach den neuen Richtlinien Tiroler KINDERGELD PLUS kann ein Ansuchen von allen Eltern (Wohnsitz der Familien in Tirol) gestellt werden, deren Kinder zwischen dem 02.09.2009 und dem 01.09.2011 geboren sind.

Für die 4- und 5-jährigen Kinder ist der Besuch des "Gratiskindergartens" (20 Wochenstunden ohne Mittagstisch) in den letzten beiden Kindergartenjahren kostenlos. Bei vielen Gemeinden besteht die Möglichkeit, das Ansuchen für das Tiroler KINDERGELD PLUS per Internet über die Homepage der Gemeinde einzubringen. Formulare für das Ansuchen Tiroler KINDERGELD PLUS liegen in den Wohnsitzgemeindeämtern auf.

Das Ansuchen kann bei den Wohnsitzgemeindeämtern von Anfang Juli 2013 bis 30. Juni 2014 eingereicht werden.

## Heizkostenzuschuss 2013/2014

So wie jedes Jahr wird auch heuer wieder vom Amt der Tiroler Landesregierung für die Heizperiode 2013/2014 ein einmaliger Zuschuss zu den Heizkosten gewährt. Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars im Zeitraum vom 1. Juli 2013 bis 29. November 2013 beim Gemeindeamt anzusuchen. Der einmalige Zuschuss beträgt 200 Euro pro Haushalt. Berechtigt dafür sind Pensionisten und PensionistInnen, Bezieher und Bezieherinnen von Pensionsvorschüssen sowie Alleinerzieher und Alleinerzieherinnen sowie Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe und AMS/NotstandhilfebezieherInnen. Für PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, die im vergangenen Jahr einen Heizkostenzuschuss des Landes bezogen haben, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich.

### Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Einkommensnachweis (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Lohn- oder Gehaltszettel, aktuelle Bezugsbestätigung - AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente)
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern)
- Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde





# 10. Halltalexpress garniert mit einem Fest des Sportes

Nachdem starker Regen und Murengefahr im Halltal die Jubiläumsausgabe des Teambewerbes Halltalexpress 2012 noch verhindert hatte, konnte in diesem Jahr am 15. Juni bei Sonnenschein ein spannendes Rennen gefeiert werden.

Kurt Einkemmer, vom veranstaltenden Verein, dem SFC-Wild Thing, schwärmte nach dem Rennen über die Stimmung am Start, sowie an der Strecke und im Ziel bei den Herrenhäusern: „Nachdem es dem SFC-Wild Thing im letzten Jahr die Jubiläumsausgabe verregnet hatte und leider abgesagt werden musste, ergab sich heuer erstmals eine kleine Streckenänderung aufgrund der Zusammenarbeit mit der Sport-Night.

Gestartet wurde neutralisiert vom Sportplatz Absam und weiter ging's durchs Frauental hinauf zum „Hackl.“ Dort startete der Mountainbiker Manuel Natale sofort eine Attacke und ließ sich bis zum Ziel die Führung nicht mehr nehmen (26:36). Bei den Läufern war es einmal mehr Richard Obendorfer (29:03) der das Rennen für sich entschied. Die beiden Tagessieger wurden übrigens mit ihren jeweiligen Partnern auch Teamsieger: Natale mit Läufer Martin Mattle bis 65 Jahre und Obendorfer mit Biker Christian Ragg ab 66 Jahre. Bei den Läuferinnen siegte

Tamara Lunger (40:41), was zugleich auch den Sieg im Mix-Team-Bewerb mit Biker Roland Striemitzer bedeutete. Weitere Ergebnisse unter [www.halltalexpress.at](http://www.halltalexpress.at)

## Sport-Night

Zur Siegerehrung trafen die Halltalexpress-Sportler am Absamer Sportplatz im Rahmen der Sport-Night auf zahlreiche Sportgrößen wie Gregor Schlierenzauer, Markus Prock, Ernst Vettori und Andreas Felder. Letztgenannter hatte mit den Stams'n Roses, der legendären Skispringer-Combo aus den 80er und 90er Jahren um Mitternacht einen umjubelten Auftritt, bei dem auch Gregor Glanz, Christian Rijavec, Marco Celli Birkner und Wolfgang Fizz Sieberer kräftig mitrockten. Organisiert wurde die legendäre „Sport Night“ am Sportplatz nach 20-jähriger Pause vom Freizeitclub Hydra, dem Club of Masters, dem SFC-Wild Thing und Cheforganisator Günter Vettori.



*Irina Sapira: Geburtsdatum 1944 und immer noch voll fit: Irina Sapira mit einer Zeit von 52:56 im Ziel.*



*Von Beginn an beherrschte Manuel Natale das Rennen.*



*Groß war der Andrang bei Gregor Schlierenzauer.*



*Richard Obendorfer erreichte mit Bestzeit von 29:03 das Ziel bei den Herrenhäusern.*



# Tiroler Meistertitel im Mountainbike Orienteering

Ende Mai gingen die Tiroler Meisterschaften im Mountainbike Orienteering am Lanser Kopf über die Bühne. Bei Regen und unter +10°C zeigte sich das Gebiet rund um den Lanser See von seiner anspruchsvollen Seite. Eine Länge von ca. 12,5 km und 520 hm mit 19 Pflichtpunkten verlangte den Teilnehmern alles an Kondition ab und wurzelige Trails und extreme Steilpassagen forderten das gesamte Technikkönnen.

Am Ende setzte sich der Absam Patrick Schenker mit 2 Minuten Vorsprung vom Feld ab und sicherte sich somit den Tiroler Meistertitel in der Elite Klasse. Im ersten Interview nach der Siegerehrung meinte er:

„Das Rennen war mir auf den Leib geschneidert! Ich bin seit mehr als 17 Jahre beim HSV Absam OL als Orientierungsläufer immer wieder

am Start und bei den Bike Junkies Tyrol im MTB und Freeride Bereich als Trainer tätig. Somit war das genau mein Rennen.“



## Mehr Spaß beim Radfahren = Fahrsicherheitstraining

Der Fahrradverein „Bike Junkies Tyrol“ bietet für die heurige Bike-Saison ein Fahrsicherheitstraining für alle „Könnerklassen“ im Großraum Hall und Umgebung an.

### Sie wollen...

.... mehr Spaß beim Biken ?

.... sicherer fahren ?

.... die Landschaft genießen und sich nicht auf jede Bewegung am Rad konzentrieren?

Im Fahrsicherheitstraining werden Sie gefordert aber nicht überfordert und wir passen uns an Ihr individuelles Können an. Die staatlich geprüften Instrukto-ren und Trainer, die auch bei Wettkämpfen im Spitzenfeld der „Gravity Bike Szene“(Downhill, Freeride, Enduro, Mountainbike) vorne mit dabei sind, zeigen Ihnen Lösungen und Tricks für jedes Hindernis.

Natürlich auch ideal für Kinder um sicherer auf ihrem Rad zu werden. Hier gilt: Spielerisch zum Erfolg!



Mehr Infos zur nächsten Trainingseinheit unter: [bike.junkies.tyrol@gmx.at](mailto:bike.junkies.tyrol@gmx.at)





# Wichtiges Straßenbauvorhaben in Absam beendet

Mit der Fertigstellung dieses wichtigen Infrastrukturvorhabens, nämlich dem Umbau der Kreuzung Halltal, wird in Absam die Straßenverkehrssicherheit weiter erhöht. Neben dem eigentlichen Kreuzungsumbau wurde im Bereich Finkenberg Nord ein zusätzlicher Gehsteig errichtet sowie die Kreuzung Finkenberg/Sportplatzweg/Haspingerweg saniert. Die Gesamtkosten beliefen sich dabei auf 662.500 Euro brutto.

## Gehsteig Finkenberg Nord

Im Laufe dieser Arbeiten wurde ein neuer Gehsteig auf einer Länge von 165 Meter errichtet, die Fahrbahn saniert, ein Hydrant für die Verbesserung der Feuerlöschsicherheit errichtet sowie eine moderne Straßenbeleuchtung angebracht.

## Kreuzung L225 Gnadenwallerstraße/Finkenberg/Halltal

Den größten Brocken stellte natürlich der eigentliche Kreuzungsumbau dar. Die Arbeiten dafür wurden bereits im vergangenen Herbst mit den Leitungs-

umlegungen und der Errichtung einer neuen Stützmauer gestartet. Im heurigen Jahr wurde dann die Kreuzung mit zwei neuen Schutzwegen, einem zusätzlichen Hydranten sowie einer modernen Straßenbeleuchtung versehen.

## Kreuzung Finkenberg/Sportplatzweg/Haspingerweg

Ebenfalls beendet sind die Sanierungsarbeiten des Gehsteiges und Fahrbahnbelages im Bereich der Kreuzung Finkenberg/Sportplatzweg/Haspingerweg. Auch hier wurde die der Straßenbeleuchtung erneuert. Erfreulich ist auch, dass die vorgesehenen Kosten bei allen Arbeiten eingehalten werden konnten.



Wesentlich sicherer präsentiert sich nun der Kreuzungsbereich Finkenberg/Halltal.



Neu asphaltiert und mit einem Gehsteig versehen wurde der Bereich Sportplatzweg/Haspingerweg.



## EINLADUNG an alle Absamer Frauen

zum Bäuerinnen-Ausflug am 5. August 2013

Abfahrt: 08:00 Uhr Stamser und 08:10 Uhr MPPreis

Die Fahrt geht ins Oberland mit Besichtigung von Maiers Beerengarten, Besuch Wallfahrtskirche Locherboden und Besichtigung Stift Stams.

Anmeldung bis 29.7.2013 bei Ortsbäuerin Sagmeister Brigitte.  
Tel. 0676 840 532 314



## GEBURTEN



Bozkurt Murat Föhrenwald 4  
Kneisz (Schranzhofer) Finn Salzbergstraße 27

## UNSERE VERSTORBENEN



Bichler Walter Jg. 1931  
Seeber Gertrud Jg. 1928  
Stöllner Martin Jg. 1932

*Das ewige Licht leuchte ihnen!*

## FUNDGEGENSTÄNDE



Fahrrad, FM-Transmitter, Halskette, Uhr, 2 x Roller

## APOTHEKEN



- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**  
Mag. Günther Pollak  
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216
- 2 PARACELTUS APOTHEKE KG**  
Allopathie - Homöopathie  
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- 3 MARIEN-APOTHEKE**  
Mag. pharm. Frank Halbgebauer  
Dörfnerstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**  
Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser  
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57 977
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**  
Mag. pharm. Vinzenz Krug  
Brockenweg 35, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 21 775
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**  
EKZ Interspar  
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**  
Dr. Dieter Koller KG  
Dörfnerstraße 2, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79

## APOTHEKEN



### Nacht- und Sonntagsdienst

JULI			AUGUST		
15 MO 6	22 MO 4	29 MO 4	01 DO 2	08 DO 2	
16 DI 4	23 DI 5	30 DI 5	02 FR 3	09 FR 3	
17 MI 5	24 MI 1	31 MI 1	03 SA 4	10 SA 4	
18 DO 7	25 DO 6		04 SO 6	11 SO 5	
19 FR 1	26 FR 2		05 MO 5	12 MO 1	
20 SA 2	27 SA 3		06 DI 1	13 DI 2	
21 SO 3	28 SO 7		07 MI 7	14 MI 6	

## ÄRZTE IN ABSAM



**MR DR. WOLFGANG TSCHAIKNER**  
Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558  
Ordination:  
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);  
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

**DR. MICHAEL RICCABONA**  
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280  
Ordination:  
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr und Mo., Mi. 16.30 bis 18.00 Uhr

**DR. MED. DENT. DAVID UNTERHOLZNER**  
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300  
Ordination:  
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Di. und Do. 16.30 bis 19.00 Uhr

**DR. MARIA AUSSERLECHNER**  
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166  
Ordination:  
Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

**DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER**  
Wahlarzt für Allgemeinmedizin, Krippstraße 31b, Tel. 0650/35 22 743  
Ordination:  
Terminvereinbarung: Tel. 0650/35 22 743 (Auch Abendtermine!)

## ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



- 13.07. DR. JUD GERTRUD**  
**SAMSTAG** 6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 14.07. DR. PLATZER CHRISTIAN**  
**SONNTAG** 6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301  
Notordination: 9<sup>30</sup> - 10<sup>30</sup> + 17<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>
- 20.07. DR. RICCABONA MICHAEL**  
**SAMSTAG** 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 21.07. DR. ZITTERL-MAIR SUSANNE**  
**SONNTAG** 6065 Thaur, Dörfnerstraße 30b, Telefon 492259  
Mobil 0664/191 00 61, Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 27.07. DR. STEINER REINHOLD**  
**SAMSTAG** 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 28.07. DR. HAFFNER RUDOLF**  
**SONNTAG** 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

**BEI REDAKTIONSSCHLUSS WAREN LEIDER KEINE WEITEREN DIENSTE BEKANNT.**

Weitere Informationen:  
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: [www.aektirol.at](http://www.aektirol.at)

## GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL

**365 Tage im Dienst des Menschen  
Hilfe - Beratung - Betreuung**

6060 Hall in Tirol, Erlerstraße 2, Tel.: 05223/45604, Fax: 05223/52148  
email: [sozialsprenge-hall@cnh.at](mailto:sozialsprenge-hall@cnh.at)